

Personalstand in 2019

- **Sylvia Bredl**, Dipl. Kommunikationswirtin (BAW), Fachkraft für Öffentlichkeitsarbeit und Social Media mit 10 Std./Woche
- **Sebastian Diederling**, Dipl. Biologe, Umweltpädagogische Fachkraft mit 25 Std./Woche während seiner Elternzeit
- **Ute Hospodarsch**, Dipl.-Ing. (FH) Umweltsicherung, Umweltpädagogische Fachkraft mit 25 Std./Woche
- **Anna Knak**, FÖJ bis August 2019 mit 39 Std./Woche
- **Florian Off**, FÖJ ab Juli 2019 mit 39 Std./Woche
- **Wilhelm Rochau** als Schatzmeister des Fördervereines im ehrenamtlichen, unentgeltlichen Einsatz
- **Christian Schneider**, Hausverwaltung und Gebäudemanagement ab Juli 2019 mit 25 Std./Woche
- **Monika Suckut**, 2. Vorsitzende im ehrenamtlichen, unentgeltlichen Einsatz
- **Ute Werner** als Verwaltungs- und Hauswirtschaftskraft mit 25 Std./Woche
- **Reinhold Wilhelm**, M. E. d. Landwirtschaft und Biologie, 1. Vorsitzender, Fachkraft für Organisation, Ehrenamtsmanagement und Hausverwaltung mit 35 Std./Woche
- 4 Praktikanten im ehrenamtlichen Einsatz, mehrere Fachkräfte für Gruppenangebote auf Honorarbasis und viele weitere ehrenamtliche HelferInnen



v. l. U. Werner, W. Rochau, S. Diederling, S. Bredl, R. Wilhelm, U. Hospodarsch, F. Off, C. Schneider, M. Suckut

Projekte in 2019, gefördert vom StMUV

Jahresprogramm 2019

- Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung des Jahresprogrammes (Auflage 14.000 St.) und weiterer Broschüren und Flyer
- Sommerferienfreizeit: „Energie - Power statt Langeweile“ - 5-tägig, ausgebucht mit 25 Kindern zwischen 6 und 12 Jahren
- Gruppenangebote: etablierte Bildungsprogramme wurden mit Schulklassen und Kindergruppen durchgeführt



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Modellprojekt: „Mehr Respekt fürs Insekt!“

- Wertvolle Insekten: 7x Betreuung der Ganztagesklasse Gundelfingen
- Kinderferienfreizeiten „Im Körper der Insekten“ (Ostern) und „Insekten: Schatz statt Plage“ (Pfingsten) beide mit 25 Kindern ausgebucht; ganztägige Betreuerschulung
- „Die Flur blüht auf“: Anlage von ca. 2 ha Blühflächen auf Bächinger Flur, in Kooperation mit über 20 Landwirten, Vortragsabend und Ausfahrt
- Öko-Werk: Naturschutzcamp für Jugendliche und junge Erwachsene, Anlage von Blühflächen in Kooperation mit DTA
- Insekten to go!: Beteiligung an der GET Gundelfingen, Wanderung zur Biologischen Vielfalt (Dattenhauser Ried); Naturerlebnisveranstaltungen (Donau-Mobil, weitere Gruppenangebote)
- Beteiligung an Netzwerktreffen (Runder Tisch Umweltbildung Schwaben, AG Umweltstationen)

Ersatz- und Ergänzungsausstattung

- Erneuerung des Donauspielplatzes mit neuer Ausstattung
- Ausstattung für Haus und Büro
- Neue Beschilderung in Bächingen

Messen & Events 2019

Nur mit der großen Unterstützung von vielen ehrenamtlichen HelferInnen und Akteuren konnten dieses Jahr folgende Events (teilweise auch ohne Förderung) durchgeführt werden:

- 03. Februar Aufspiel'n beim Wirt
- 16. Februar Teilnahme "Fit for Job"
- 06. April Synergiefestival Illertissen
- 14. April Filmnachmittag "Grüß Gott in Bächingen" mit Ulrich Lieber
- 12. Mai Weidetiertag

- 30. Juni Familienaktionstag mit der „Rentnergang“ des Torferlebnispfad Bremental, mit Tag der offenen Gartentür bei Rainer Delle und Ausfahrten zu Streuobstwiesen
- 25. August Dillikat Dillingen
- 08. September Donautal-Radlspaß mit erdgas-schwaben Naturrallye
- 20. - 22. Sept. GET Gundelfingen
- 15. September Apfel- und Kartoffelmarkt
- 08. Oktober Apfelsaftpressen mit der mobilen Mosterei
- 20. Oktober Aufspiel'n beim Wirt
- 03. November Winterleuchten (in Kooperation mit Kindergarten und Grundschule Bächingen)
- 23. November Schlachttag für HelferInnen und Mitglieder
- 26. Dezember Weihnachtssingen

Weitere wichtige Veranstaltungen, Kooperationen und Aufgaben

- Viele Aktionen zum alten Handwerk: 15 Weidenflechtworkshops, 32 Klöppelkurstage, eine Klöppelausstellung und 2x Schauklöppeln; 2 Sensenmähkurse, 2 Knopfworkshops, 5 Spinnkurstage und 2 Baumschnittkurse - insgesamt **61 Veranstaltungen**
- Weitere Vorträge, Aktionstage und Workshops im Rahmen des Jahresprogrammes zum Thema Seifensieden, Wildbienen, Kräuter, Schokolade, Alpakas, Hautpflege, Körperpflege
- Organisation und Betreuung der Wanderausstellung „Bayern summt“ der Stiftung für Mensch und Umwelt
- Inselflegecamp - Naturschutzcamp für Jugendliche in Kooperation mit der ARGE Donaumoos. Außerdem mit Unterstützung der ARGE durchgeführt: 12 Themen- und Kinderführungen
- Kooperationsveranstaltungen mit Donautal-Aktiv: Wanderung im Dattenhauser Ried, Beteiligung am Donautal-Radlspaß, Begleitung des „Öko-Werks“
- Kooperationsveranstaltungen mit dem GHU Bächingen: Apfelsaftpressen mit der mobilen Mosterei, Apfel- und Kartoffelmarkt und 2x Aufspiel'n beim Wirt, Kartoffellegen und -ernte, Getreidemähen und -ernte, Tag der offenen Gartentür
- Kooperation mit dem SLH Bliensbach: Durchführung von Gruppenangeboten im SLH (Teamwork, Donau-Mobil, Geocaching), Mitarbeit im Beirat, Mitarbeit bei der Neugestaltung des Programmangebotes
- Kooperationsveranstaltungen mit dem Schloss Höchstädt (Angebot beim Herbstfest, Apfelmarkt)
- Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben: Beteiligung an „Der AWW räumt auf“, Hinweise bei Führungen (15 Gruppen) in der Dauerausstellung auf die Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung, Durchführung des Programms „Aus ALT mach NEU“ für Grundschulen
- Kooperation mit der Familiengruppe des Schwäbischen Albvereines Sontheim bei der Pflege und Unterhaltung des Sinnesgarten mit Barfußpfad, Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und Volkstänze beim Weidetiertag
- Kooperation mit erdgas schwaben im Rahmen der erdgas schwaben Naturrallye beim Donautal-Radelspaß
- Kooperationen mit den VHS Syrgenstein, Gundelfingen und Günzburg
- Beteiligung am Gewässerführerlehrgang an der Wutach in Kooperation mit der WBW Fortbildungsgesellschaft
- Mitwirkung in der ANU-Fachgruppe Umweltstationen und beim „Runden Tisch Umweltbildung Schwaben“
- Unterstützung des Ferienprogrammes in Mitgliedsgemeinden z. B.: Gundelfingen, Lauingen, Bächingen, Wertingen, Gundremmingen, Binswangen, Syrgenstein, Buttenwiesen
- 28 Sonntagsöffnungstage mit Organisation und Betreuung
- Lehrerfortbildung zum Schulgarten in Kooperation mit der ALP Dillingen
- Beteiligung bei den Workshops zum Bildungslandkreis Dillingen
- Beteiligung bei Vorträgen und Aktionen zum „Der Landkreis blüht auf“
- Teilnahme beim bundesweiten Bildungsnetzwerk Aue (BNA)
- 272 Bildungsangebote, Workshops, Kindergeburtstage, Führungen, Exkursionen und Ferienfreizeiten mit Schulen, Kindergärten und sonstigen Gruppen, drei von der EnBW und eine von der Hanns-Voith-Stiftung gesponserte Energieprojektstage

Mitgliederstand zum 01.12.2019

Private	105
Gemeinden	35
Firmen	13
Vereine	9
Gesamtstand	162
	(Gesamtstand 2018: 158)

Übersicht über die Besucher und Gruppen in der Umweltstation mooseum

Jahr	Ausstellungsbesucher selbstständig	Führungen im Haus	Event und Messen	Bildungsangebote, WS, KiGeb, Exkursionen, Ferienz.	Versammlungen, Besprechungen	Donauspielplatz	Sonstiges	Bewirtung	Gesamt
2010	494	1.169 (52)	10.280	1.911 (94)	819		2379		17.052
2013	929	645 (32)	10.350	4.212 (182)	356	1.831 (57)	1.239	2.416 (45)	21.944
2017	1003	629 (33)	13.020 (24)	4.530 (252)	493 (25)	1.767 (76)	351 (14)	3.566 (68)	25.359 (492)
2018	850 (30)	634 (31)	13033 (15)	4534 (239)	343 (19)	1518 (66)	1096 (32)	3921 (40)	27.396 (472)
2019	739 (30)	348 (15)	17600 (17)	4874 (272)	671 (80)	2090 (50)	214 (8)	1774 (63)	28.310 (519)

Zahlen in () = Anzahl der Gruppen

Insgesamt nahmen über **28.000 Besucher** an den Veranstaltungen der Umweltstation teil oder haben das mooseum mit seiner Dauerausstellung, dem attraktiven Außengelände mit Sinnesgarten, Biotop und Donauspielplatz oder dem "Brenzufer-Pfad" mit Quiztour besucht.

Auch die Aktivitäten außerhalb Bächingsens wurden häufig angefragt und gebucht. Eine wichtige Aufgabe und Ziel der Umweltstation ist es, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung in der gesamten Region von Ulm bis Donauwörth anzubieten. So ist das Team mit dem Klima-Mobil, dem Donau-Mobil und dem Moos-Mobil zu vielen Orten unterwegs.

Mit unserer Bildungsarbeit erreichten wir Gruppen aus Augsburg, Donauwörth, Stuttgart, München und Berlin. Die zahlreichen Veranstaltungen mit unterschiedlichen Zielgruppen und Besuchern im Jahr 2019 wurden dem Satzungszweck entsprechend zur Verwirklichung der Ziele des Natur- und Umweltschutzes, der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung durchgeführt.

Wir laden Sie herzlich ein mit unserem neuen Moos-Mobil auf Exkursion ins Gundelfinger Moos oder in die Brenzaue zu gehen.



Auf unserer **Homepage (www.mooseum.net)** sowie auf facebook, anderen Plattformen und Rundbriefen präsentierte die Umweltstation ihre Arbeit. In 86 von uns erfassten Presseberichten wurde die Arbeit der Umweltstation in die Öffentlichkeit getragen und gewürdigt. Auch in diesem Jahr war die monatliche Veröffentlichung des mooseum-Programms in vielen Gemeindeblättern im Schwäbischen Donautal eine tolle Unterstützung, dafür danken wir den Gemeinden ganz. Auch den Redaktionen der Zeitungen, Wochenblättern und Radiosendern sowie dem a.tv Fernsehen danken wir für die gute Berichterstattung.

Der Förderverein mooseum – Forum Schwäbisches Donautal e.V. bedankt sich herzlich bei allen Förderern, Partnern, Mitgliedern, Akteuren und ehrenamtlichen HelferInnen für die engagierte Unterstützung unserer Einrichtung.

gez. Reinhold Wilhelm, 1. Vorsitzender

Jahresbericht 2019

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende und wir berichten von den wichtigsten Ereignissen aus der Umweltstation...

...neue Vereinsführung

Seit März hat der Förderverein mooseum - Forum Schwäbisches Donautal e.V. eine neue Führung. Reinhold Wilhelm löst Altbürgermeister Wilhelm Rochau nach 12 Jahren als 1. Vorsitzenden ab. Herr Rochau unterstützt das Team weiterhin als Schatzmeister. Monika Suckut wird 2. Vorsitzende und Hubert Götz Schriftführer. Als weitere Vorstandsmitglieder bleiben Anja Schumann (ARGE Donaumoos), Vera Schweizer (Bund Naturschutz), Siegmund Meck (Gemeinde Bächingen), Lothar Kempfle (Donautal-Aktiv e.V.) und Uli Kastler. Rudolf Wahl und Eberhard Schaufelberger bleiben Kassenprüfer.

...neuer Mitarbeiter

Seit Mitte des Jahres unterstützt uns Christian Schneider tatkräftig in Haus und Hof (mehr auf Seite 2).

...neues Angebot

Erstmals arbeiten Jugendliche und junge Erwachsene (16 bis 27-Jährige) während des dreitägigen „Öko-Werk“ Anfang September im Naturschutz mit. Einige TeilnehmerInnen waren bereits als Sechsjährige bei den Kinderferienfreizeiten, ab 12 Jahren beim Inselflegcamp und unterstützen jetzt die Naturschutzarbeit beim neuen Naturschutzcamp. Zusammen mit zwei Kinderferienfreizeiten und vielen weiteren Aktivitäten war das „Öko-Werk“ Teil des diesjährigen Modellprojektes „Mehr Respekt fürs Insekt“ (mehr auf Seite 2).



Von links nach rechts: Hubert Götz, Monika Suckut, Siegmund Meck, Wilhelm Rochau (vorne), Rudolf Wahl (hinten), Uli Kastler, Anja Schumann, Eberhard Schaufelberger, Reinhold Wilhelm

